

Jahresbericht
zum 29. Februar 2024.

DekaStruktur: 2

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

29. Februar 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds DekaStruktur: 2 bestehend aus den vier Teilfonds DekaStruktur: 2 ErtragPlus, DekaStruktur: 2 Wachstum, DekaStruktur: 2 Chance und DekaStruktur: 2 ChancePlus für den Zeitraum vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024.

Vor dem Hintergrund hoher Lebenshaltungskosten, einer schwachen Auslandsnachfrage und einer strafferen Geldpolitik verlor die europäische Wirtschaftsentwicklung im Berichtszeitraum spürbar an Schwung. In Deutschland hat sich die Konjunkturdynamik merklich abgekühlt, was sich in einer Schrumpfung des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2023 niederschlug. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin die Wirtschaftslage in den USA. Wiederholt sorgten geopolitische Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt für Verunsicherung an den Finanzmärkten.

In der Geldpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsbekämpfung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zunächst zu weiteren restriktiven Maßnahmen veranlasste. Während die Fed ab Mitte Juli das Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent beibehielt, erhöhte die EZB noch im September den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,50 Prozent. In diesem Umfeld zogen an den Rentenmärkten die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Mit ersten Anzeichen für ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich jedoch die Verzinsungen ab November wieder merklich von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen lag Ende Februar bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,3 Prozent.

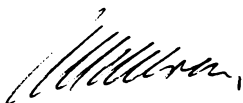
An den Aktienmärkten spiegelten sich ab November die Zinssenkungserwartungen in merklich steigenden Kursen wider, sodass die wichtigsten Aktienindizes im Berichtszeitraum mehrheitlich erfreuliche Steigerungen verzeichneten. Der DAX in Deutschland und der Dow Jones Industrial in den USA kletterten auf ein neues Rekordhoch und in Japan überwand der Nikkei 225 die Rekordmarke aus dem Jahr 1989. Lediglich der chinesische Aktienmarkt litt unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer scheinbar nicht enden wollenden Immobilienkrise.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	
DekaStruktur: 2 ErtragPlus	5
DekaStruktur: 2 Wachstum	8
DekaStruktur: 2 Chance	12
DekaStruktur: 2 ChancePlus	15
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: 2 ErtragPlus	18
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: 2 ErtragPlus	19
Anhang	
DekaStruktur: 2 ErtragPlus	24
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: 2 Wachstum	28
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: 2 Wachstum	29
Anhang	
DekaStruktur: 2 Wachstum	34
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: 2 Chance	38
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: 2 Chance	39
Anhang	
DekaStruktur: 2 Chance	44
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: 2 ChancePlus	48
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: 2 ChancePlus	49
Anhang	
DekaStruktur: 2 ChancePlus	54
Fondszusammensetzung	58
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	61
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	63

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds weltweit in Wertpapiere und Investmentanteile an. Hauptsächlich, d.h. zu mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens legt der Fonds in Investmentanteile (Zielfonds) an. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds können bis zu 100 Prozent, in Rentenfonds 0 Prozent bis 60 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) 0 Prozent bis 30 Prozent und in Geldmarktfonds 0 Prozent bis 30 Prozent des Fondsvermögens betragen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Wichtige Kennzahlen

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	5,7%	-1,5%	-1,1%
ISIN	LU0109011469		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	3.522.610
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	6.218.383
Sonstige Wertpapiere und Fonds	1.414.151
Gesamt	11.155.144
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	5.831.709
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	8.166.102
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.850.090
Gesamt	16.847.901

Erfreuliche Wertsteigerung

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft im Berichtszeitraum an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von den Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was ab November zu einer verbesserten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht und zuletzt angetrieben von Zinssenkungshoffnungen jedoch überwiegend merklich zulegen.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Im Stichtagsvergleich wurde der Investitionsgrad merklich verringert. Zuletzt waren 81,0 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Der Teilfonds startete mit einer Aktienfondsquote von 77,0 Prozent in das neue Geschäftsjahr. Die Quote bewegte sich im Verlauf des Berichtsjahres zwischen 60 Prozent und 80 Prozent des Fondsvermögens. Per 29. Februar 2024 waren 62,4 Prozent in Aktienfonds investiert.

Die Investitionen im Aktiensegment erfolgten in Fonds bzw. börsengehandelten Fonds (ETF) mit unterschiedlichen regionalen und auch thematischen Schwerpunkten. Getrieben durch eine starke Gewinnentwicklung wurden zum Ende des Berichtszeitraums Aktienfonds mit Japan-Fokus aufgebaut und im Gegenzug Engagements in China und Schwellenländern breit reduziert. Zusätzlich baute das Fondsmanagement aufgrund des anhaltenden positiven Momentums die Position in US-Technologie-Aktien auf und stockte Ende Februar die Gold-Position über Zertifikate erneut auf.

Auf der Rentenseite lag die Netto-Investitionsquote (inkl. Renten-Derivate) zu Beginn des Geschäftsjahres bei knapp 22 Prozent des Fondsvermögens. Die Anlagen erfolgten in Rentenfonds konzepten mit unterschiedlichen Assetklassen wie Staatsanleihen und Unternehmensanleihen sowie Bonitäten. Bis in den Herbst 2024 hinein lag die wirksame Rentenfondsquote überwiegend zwischen rund 20 und 40 Prozent. Das Fondsmanagement nutzte den Renditerückgang in der Folge zum Abbau von Rentenpositionen u.a. im Bereich Hochzinsanleihen zugunsten der Liquiditätsposition, sodass die Netto-Rentenquote (inkl. Derivate) zuletzt mit 13,6 Prozent deutlich unter dem Niveau zu Beginn des Geschäftsjahres lag.

Aufgebaut wurden Positionen in gemischten Wertpapierfonds, die zuletzt 3,0 Prozent des Fondsvermögens umfassten.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Teilfonds eine Wertentwicklung von plus 7,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

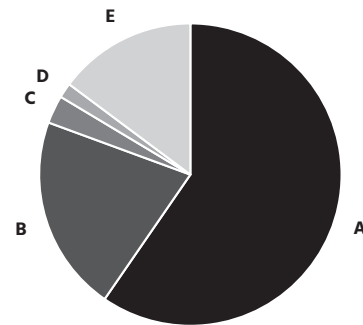
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen.

Fondsstruktur

DekaStruktur: 2 ErtragPlus



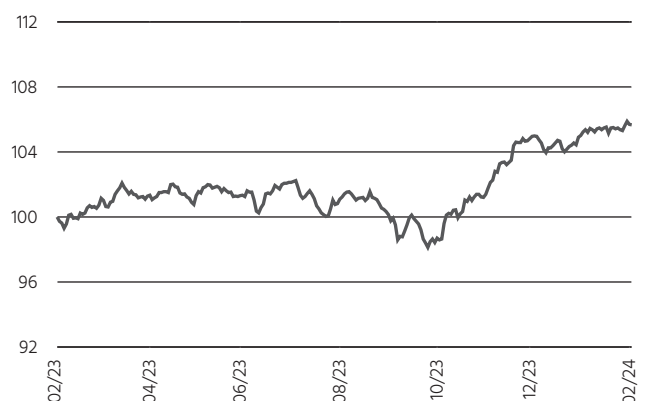
A	Rentenfonds	59,6%
B	Aktienfonds	21,0%
C	Zertifikate	3,0%
D	Gemischte Fonds	1,6%
E	Barreserve, Sonstiges	14,8%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Index: 28.02.2023 = 100



■ DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen.

Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024

DekaStruktur: 2 Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds hauptsächlich in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds) an. Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren: Anteil Aktienfonds 0 Prozent bis 65 Prozent, Rentenfonds 0 Prozent bis 100 Prozent, sonstige Fonds (z.B. Mischfonds) 0 Prozent bis 30 Prozent, Geldmarktfonds 0 Prozent bis 30 Prozent, Bankguthaben 0 Prozent bis 49 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Wichtige Kennzahlen

DekaStruktur: 2 Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,6%	0,4%	-0,7%
ISIN	LU0109011626		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaStruktur: 2 Wachstum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	18.630.198
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	58.093.233
Sonstige Wertpapiere und Fonds	20.261.678
Gesamt	96.985.109
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	36.312.642
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	79.321.761
Sonstige Wertpapiere und Fonds	17.165.854
Gesamt	132.800.257

Verringerung des Investitionsgrads

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft im Berichtszeitraum an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von den Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was ab November zu einer verbesserten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht und zuletzt angetrieben von Zinssenkungshoffnungen jedoch überwiegend merklich zulegen.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Im Stichtagsvergleich wurde der Investitionsgrad merklich verringert. Zuletzt waren 84,5 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert.

DekaStruktur: 2 Wachstum

Der Teilfonds startete mit einer Aktienfondsquote von 44,2 Prozent in das neue Geschäftsjahr. Die Quote bewegte sich im Verlauf des Berichtsjahres überwiegend zwischen 40 Prozent und 50 Prozent des Fondsvermögens. Per 29. Februar 2024 waren 40,2 Prozent in Aktienfonds investiert.

Die Investitionen im Aktiensegment erfolgten in Fonds bzw. börsengehandelten Fonds (ETF) mit unterschiedlichen regionalen und auch thematischen Schwerpunkten. Getrieben durch eine starke Gewinnentwicklung wurden zum Ende des Berichtszeitraums Aktienfonds mit Japan-Fokus aufgebaut und im Gegenzug Engagements in China und Schwellenländern breit reduziert. Zusätzlich baute das Fondsmanagement aufgrund des anhaltenden positiven Momentums die Position in US-Technologie-Aktien auf und stockte Ende Februar die Gold-Position über Zertifikate erneut auf.

Auf der Rentenseite lag die Netto-Investitionsquote (inkl. Renten-Derivate) zu Beginn des Geschäftsjahres bei rund 54 Prozent des Fondsvermögens. Die Anlagen erfolgten in Rentenfonds-konzepten mit unterschiedlichen Assetklassen wie Staatsanleihen und Unternehmensanleihen sowie Bonitäten. Bis in den Herbst 2024 hinein lag die wirksame Rentenfondsquote zwischen rund 60 und 70 Prozent. Das Fondsmanagement nutzte den Renditerückgang in der Folge zum Abbau von Rentenpositionen u.a. im Bereich Hochzinsanleihen zugunsten der Liquiditätsposition, sodass die Netto-Rentenquote (inkl. Derivate) zuletzt mit 46,7 Prozent deutlich unter dem Niveau zu Beginn des Geschäftsjahres lag.

Aufgebaut wurden im Sommer 2023 Positionen in gemischten Wertpapierfonds, die zuletzt 2,2 Prozent des Fondsvermögens umfassten.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Teilfonds eine Wertentwicklung von plus 7,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

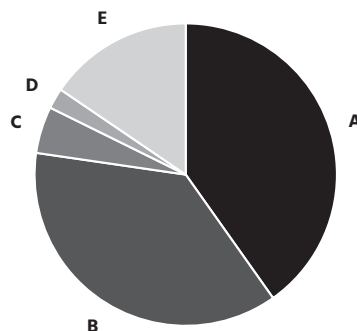
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen.

Fondsstruktur

DekaStruktur: 2 Wachstum



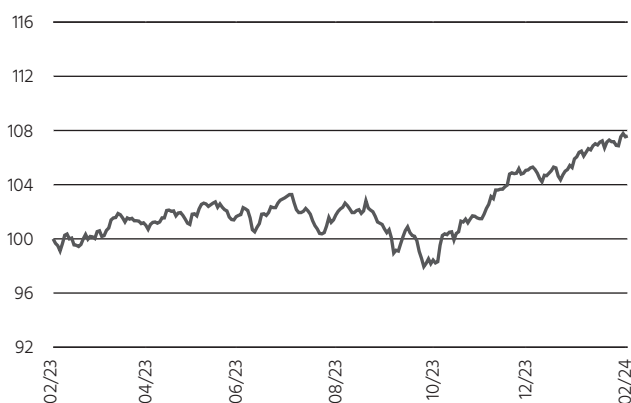
A	Aktienfonds	40,2%
B	Rentenfonds	37,1%
C	Zertifikate	5,0%
D	Gemischte Fonds	2,2%
E	Barreserve, Sonstiges	15,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

DekaStruktur: 2 Wachstum

Index: 28.02.2023 = 100



■ DekaStruktur: 2 Wachstum

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen. Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der

DekaStruktur: 2 Wachstum

besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die

Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten

DekaStruktur: 2 Wachstum

wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024

DekaStruktur: 2 Chance

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds weltweit in Wertpapiere und Investmentanteile an. Hauptsächlich, d.h. zu mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens legt der Fonds in Investmentanteile (Zielfonds) an. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds können bis zu 100 Prozent, in Rentenfonds 0 Prozent bis 60 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) 0 Prozent bis 30 Prozent und in Geldmarktfonds 0 Prozent bis 30 Prozent des Fondsvermögens betragen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Wichtige Kennzahlen

DekaStruktur: 2 Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,6%	3,0%	5,1%

ISIN LU0109012194

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaStruktur: 2 Chance

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	56.366.920
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	240.761.392
Sonstige Wertpapiere und Fonds	68.561.876
Gesamt	365.690.188

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	79.985.257
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	344.990.953
Sonstige Wertpapiere und Fonds	53.623.207
Gesamt	478.599.417

Erfreuliche Wertsteigerung

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft im Berichtszeitraum an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von den Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was ab November zu einer verbesserten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht und zuletzt angetrieben von Zinssenkungshoffnungen jedoch überwiegend merklich zulegen.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Im Stichtagsvergleich wurde der Investitionsgrad merklich verringert. Zuletzt waren 81,0 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert.

DekaStruktur: 2 Chance

Der Teilfonds startete mit einer Aktienfondsquote von 77,0 Prozent in das neue Geschäftsjahr. Die Quote bewegte sich im Verlauf des Berichtsjahres zwischen 60 Prozent und 80 Prozent des Fondsvermögens. Per 29. Februar 2024 waren 62,4 Prozent in Aktienfonds investiert.

Die Investitionen im Aktiensegment erfolgten in Fonds bzw. börsengehandelten Fonds (ETF) mit unterschiedlichen regionalen und auch thematischen Schwerpunkten. Getrieben durch eine starke Gewinnentwicklung wurden zum Ende des Berichtszeitraums Aktienfonds mit Japan-Fokus aufgebaut und im Gegenzug Engagements in China und Schwellenländern breit reduziert. Zusätzlich baute das Fondsmanagement aufgrund des anhaltenden positiven Momentums die Position in US-Technologie-Aktien auf und stockte Ende Februar die Gold-Position über Zertifikate erneut auf.

Auf der Rentenseite lag die Netto-Investitionsquote (inkl. Renten-Derivate) zu Beginn des Geschäftsjahres bei knapp 22 Prozent des Fondsvermögens. Die Anlagen erfolgten in Rentenfonds-konzepten mit unterschiedlichen Assetklassen wie Staatsanleihen und Unternehmensanleihen sowie Bonitäten. Bis in den Herbst 2024 hinein lag die wirksame Rentenquote überwiegend zwischen rund 20 und 40 Prozent. Das Fondsmanagement nutzte den Renditerückgang in der Folge zum Abbau von Rentenpositionen u.a. im Bereich Hochzinsanleihen zugunsten der Liquiditätsposition, sodass die Netto-Rentenquote (inkl. Derivate) zuletzt mit 13,6 Prozent deutlich unter dem Niveau zu Beginn des Geschäftsjahres lag.

Aufgebaut wurden Positionen in gemischten Wertpapierfonds, die zuletzt 3,0 Prozent des Fondsvermögens umfassten.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Teilfonds eine Wertentwicklung von plus 7,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

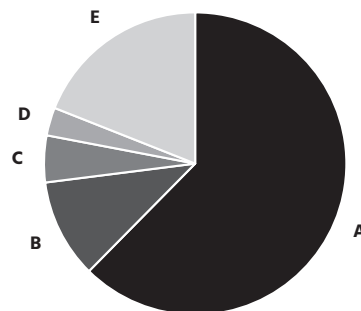
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen.

Fondsstruktur

DekaStruktur: 2 Chance



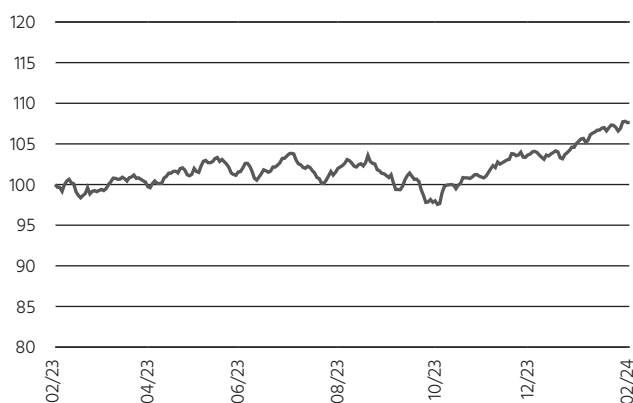
A	Aktienfonds	62,4%
B	Rentenfonds	10,6%
C	Zertifikate	5,0%
D	Gemischte Fonds	3,0%
E	Barreserve, Sonstiges	19,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

DekaStruktur: 2 Chance

Index: 28.02.2023 = 100



■ DekaStruktur: 2 Chance

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

DekaStruktur: 2 Chance

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen.

Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds weltweit in Wertpapiere und Investmentanteile an. Hauptsächlich, d.h. zu mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens legt der Fonds in Investmentanteile (Zielfonds) an. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds können 70 Prozent bis 100 Prozent, in Rentenfonds 0 Prozent bis 30 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) 0 Prozent bis 30 Prozent und in Geldmarktfonds 0 Prozent bis 30 Prozent des Fondsvermögens betragen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Hohe Aktienfondsquote

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft im Berichtszeitraum an Schwung.

Wichtige Kennzahlen

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	9,3%	2,8%	6,2%
ISIN LU0109012277			
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	541.377.501
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	541.377.501
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	622.449.160
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	622.449.160

Angesichts weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von den Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was ab November zu einer verbesserten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht und zuletzt angetrieben von Zinssenkungshoffnungen jedoch überwiegend merklich zulegen.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend den jeweiligen Marktgegebenheiten angepasst. Der Teilfonds startete mit einer Aktienfondsquote von knapp 99 Prozent in das neue Geschäftsjahr. Der Investitionsgrad blieb über weite Strecken des Berichtszeitraums verhältnismäßig konstant bei knapp 100 Prozent. Nach dem Jahreswechsel wurde die Quote leicht zurückgenommen.

Per 29. Februar 2024 waren 92,8 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfonds investiert. Über den Einsatz von Aktien-Derivate (Optionen und Futures auf Aktienindizes) erhöhte sich der wirksame Investitionsgrad im Aktiensegment um 2,5 Prozentpunkte.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Die Investitionen im Aktiensegment erfolgten in Fonds bzw. börsengehandelten Fonds (ETF) mit unterschiedlichen regionalen und auch thematischen Schwerpunkten. Auf regionaler Ebene richtete sich der Fokus auf die Aktienmärkte in den USA und Europa.

Getrieben durch eine starke Gewinnentwicklung wurden zum Ende des Berichtszeitraums Aktienfonds mit Japan-Fokus aufgebaut und im Gegenzug Engagements in China und Schwellenländern breit reduziert. Zusätzlich baute das Fondsmanagement aufgrund des anhaltenden positiven Momentums die Position in US-Technologie-Aktien auf.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Teilfonds eine erfreuliche Wertsteigerung in Höhe von 9,3 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

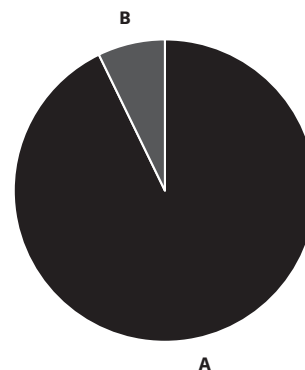
Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar Aktienkursrisiken.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken.

Fondsstruktur

DekaStruktur: 2 ChancePlus



A Aktienfonds	92,8%
B Barreserve, Sonstiges	7,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Index: 28.02.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten

wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	10.080.750,83	26,69
Irland	170.049,97	0,45
Luxemburg	19.784.906,37	52,41
Österreich	1.006.288,00	2,67
2. Zertifikate		
Irland	1.134.320,65	3,00
3. Derivate	21.075,79	0,06
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	5.490.489,30	14,53
5. Sonstige Vermögensgegenstände	75.364,06	0,20
II. Verbindlichkeiten	-4.983,63	-0,01
III. Fondsvermögen	37.758.261,34	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	30.289.501,31	80,22
JPY	294.420,03	0,78
USD	458.073,83	1,22
2. Zertifikate		
EUR	1.134.320,65	3,00
3. Derivate	21.075,79	0,06
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	5.490.489,30	14,53
5. Sonstige Vermögensgegenstände	75.364,06	0,20
II. Verbindlichkeiten	-4.983,63	-0,01
III. Fondsvermögen	37.758.261,34	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								1.134.320,65	3,00	
Zertifikate								1.134.320,65	3,00	
EUR								1.134.320,65	3,00	
DE000A2T0VU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80		STK	39.258	15.713	51.040	EUR 28,894	1.134.320,65	3,00	
Wertpapier-Investmentanteile								31.041.995,17	82,22	
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								5.589.152,76	14,81	
EUR								5.589.152,76	14,81	
LU0350136957	Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF		ANT	14.019	0	1.173	EUR 67,860	951.329,34	2,52	
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)		ANT	3.558	0	446	EUR 217,030	772.192,74	2,05	
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	2.111	2.111	0	EUR 142,510	300.838,61	0,80	
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile		ANT	37.023	17.640	4.402	EUR 48,290	1.787.840,67	4,73	
LU1012130644	Renten 7-15 FCP Inhaber-Anteile		ANT	17.387	0	1.921	EUR 102,200	1.776.951,40	4,71	
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								19.941.616,43	52,80	
EUR								19.941.616,43	52,80	
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I		ANT	10.506	0	589	EUR 87,830	922.741,98	2,44	
DE000ETFL144	Deka iBEO L.Sov.D.5-7 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	3.827	0	528	EUR 99,804	381.949,91	1,01	
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.Ci.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	4.538	0	432	EUR 87,562	397.356,36	1,05	
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	41.154	0	35.832	EUR 15,570	640.767,78	1,70	
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	35.457	35.457	0	EUR 16,774	594.755,72	1,58	
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	46.063	814	3.573	EUR 61,320	2.824.583,16	7,48	
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile		ANT	58.568	2.185	7.543	EUR 70,490	4.128.458,32	10,93	
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA		ANT	7.400	14.312	6.912	EUR 103,000	762.200,00	2,02	
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	75.995	2.457	9.567	EUR 71,900	5.464.040,50	14,46	
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile		ANT	37.955	6.244	17.484	EUR 94,340	3.580.674,70	9,48	
AT0000A2W9Q3	IQAM OptionspraemienStr.Prot. Inh.-Akt. T		ANT	2.347	0	408	EUR 104,000	244.088,00	0,65	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								5.511.225,98	14,61	
EUR								4.758.732,12	12,61	
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I		ANT	174	174	0	EUR 1.064,600	185.240,40	0,49	
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A		ANT	3.054	0	300	EUR 125,720	383.948,88	1,02	
LU2608816471	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.		ANT	20.039	38.129	18.090	EUR 9,918	198.746,80	0,53	
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc)		ANT	2.576	0	517	EUR 112,580	290.006,08	0,77	
LU1727354448	JPMorgan Fds-GI Corp. Bon. ANJPM GI Co.BI2(acc)		ANT	4.420	0	1.245	EUR 97,300	430.066,00	1,14	
LU2018762653	MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc		ANT	5.628	6.147	519	EUR 86,400	486.259,20	1,29	
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.		ANT	859	859	0	EUR 230,310	197.836,29	0,52	
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH		ANT	2.498	0	454	EUR 113,370	283.198,26	0,75	
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I		ANT	235	365	130	EUR 545,310	128.147,85	0,34	
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	11.849	0	2.245	EUR 25,035	296.640,90	0,79	
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X		ANT	1.920	1.920	0	EUR 99,030	190.137,60	0,50	
LU1048317025	UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.		ANT	102.377	109.793	7.416	EUR 16,493	1.688.503,86	4,47	
JPY								294.420,03	0,78	
LU0950671825	UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.		ANT	13.638	13.638	0	JPY 3.501,500	294.420,03	0,78	
USD								458.073,83	1,22	
LU0786609700	GS Fds-GS GI.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.		ANT	4.970	10.132	5.162	USD 27,770	127.351,23	0,34	
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	6.813	8.638	1.825	USD 27,050	170.049,97	0,45	
LU2210346602	Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.		ANT	14.821	14.821	0	USD 11,749	160.672,63	0,43	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	32.176.315,82	85,22
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte								-27.714,96	-0,07	
E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) März 24		XIOM	USD	Anzahl 2				11.053,21	0,03	

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
	E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 24	XCME	USD	Anzahl -2				-38.768,17	-0,10	
	Optionsrechte**)							21.650,75	0,06	
	Optionsrechte auf Aktienindices							21.650,75	0,06	
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 24 4600	XEUR		Anzahl 16			EUR 60,000	9.600,00	0,03	
	S & P 500 Index (S500) Put Juni 24 4900	XCBO		Anzahl 2			USD 65,300	12.050,75	0,03	
	Summe der Aktienindex-Derivate						EUR	-6.064,21	-0,01	
	Zins-Derivate									
	Forderungen/ Verbindlichkeiten									
	Zinsterminkontrakte							27.140,00	0,07	
	EURO Bobl Future (FGBM) März 24	XEUR	EUR	-1.100,000				31.130,00	0,08	
	EURO Bund Future (FGBL) März 24	XEUR	EUR	300,000				-3.990,00	-0,01	
	Summe der Zins-Derivate						EUR	27.140,00	0,07	
	Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
	Bankguthaben									
	EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	5.411,922,32			% 100,000	5.411,922,32	14,32	
	Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	85,146,96			% 100,000	78.566,98	0,21	
	Summe der Bankguthaben						EUR	5.490.489,30	14,53	
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	5.490.489,30	14,53	
	Sonstige Vermögensgegenstände									
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	8.358,60				8.358,60	0,02	
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	56.000,00				51.672,43	0,14	
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	116,49				116,49	0,00	
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	15.216,54				15.216,54	0,04	
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	75.364,06	0,20	
	Kurzfristige Verbindlichkeiten									
	Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	-29.231,00			% 100,000	-180,22	0,00	
	Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten						EUR	-180,22	0,00	
	Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.801,28				-1.801,28	0,00	
	Verwaltungsvergütung		EUR	-3.002,13				-3.002,13	-0,01	
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-4.803,41	-0,01	
	Fondsvermögen							EUR	37.758.261,34	100,00
	Umlaufende Anteile							STK	972.628,000	
	Anteilwert							EUR	38,82	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								85,22	
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,06	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28.02.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.02.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,08375 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 162,19500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCBO Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 29.02.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	661.231,83
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	396.870,00
- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	468.835,06
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	1.277.430,00

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0348413229	Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF	ANT	0	374
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	1.129	1.129
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	2.063	10.835
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2386877729	AGI-AllChina A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	ANT	0	275
LU1586358795	AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I	ANT	0	787
LU1849560120	CT (Lux) Credit Opportunities Act.N. 2E Acc.	ANT	0	60.993
DE000A2QP372	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	ANT	37.147	37.147
IE00BF3N6Y61	iShs DL Corp Bond UCITS ETF RegShares Hd Dis	ANT	0	604.351
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h)	ANT	0	3.747
LU1829218749	MUL-Am.Bi.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT	26.093	26.093
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	1.516	1.516
USD				
LU1960219225	BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.Cl.I2	ANT	0	32.435
LU1102506067	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE)	ANT	0	27.396
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	60.674
IE00B4KBB001	iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	52.935
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	1.039
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	4.728	4.728
LU0248042839	JPMorgan-China Fund Act.Nom.JPM China I(acc)	ANT	4.297	4.297
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F.-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	ANT	0	686
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	273	1.560
LU2016067568	Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	0	1.642
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc.	ANT	1.735	1.735

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		39.672.576,17
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-701.172,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	1.098.396,77	-3.305.733,49
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-4.404.130,26	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-40.798,69
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.133.389,77
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	374.548,75	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	2.234.419,38	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		37.758.261,34

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	1.060.696,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	29.424,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	117.492,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	972.628,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	53.994.189,02	41,45	1.302.624,000
2022	47.328.370,08	40,43	1.170.685,000
2023	39.672.576,17	37,40	1.060.696,000
2024	37.758.261,34	38,82	972.628,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge****)	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	122.704,15
davon aus negativen Einlagezinsen	-0,25
davon aus positiven Einlagezinsen	122.704,40
2 Erträge aus Investmentanteilen	541.369,78
3 Bestandsprovisionen	48.026,85
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-24.703,59
Summe der Erträge	687.397,19
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	119,93
2 Verwaltungsvergütung	38.408,41
3 Verwahrstellenvergütung**)	23.045,00
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	3.278,58
5 Vertriebsprovision	153.377,24
6 Taxe d'Abonnement	9.669,20
7 Sonstige Aufwendungen	3.170,38
davon aus EMIR-Kosten	58,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-11.474,69
Summe der Aufwendungen	219.594,05
III. Ordentlicher Nettoertrag	467.803,14
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	634.638,95
2 Realisierte Verluste	-1.578.020,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	-943.381,50
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	54.027,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-475.578,36
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	374.548,75
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.234.419,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	2.608.968,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.133.389,77

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,62 je Anteil und wird per 19. April 2024 mit Beschlussfassung vom 8. April 2024 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

****) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-475.578,36	-0,49
3 Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	1.078.607,72	1,11
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	603.029,36	0,62
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ²⁾	603.029,36	0,62
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	972.628,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

²⁾ Endausschüttung am 19. April 2024

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

2.927.540,00

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	55,81%
maximale Auslastung:	108,92%
durchschnittliche Auslastung:	75,32%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		85,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,06
Umlaufende Anteile	STK	972.628,000
Anteilwert	EUR	38,82

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,00%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I	0,80
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	1,00
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,48
Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,18
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka iB.EO L.Sov.D.5-7 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.	0,64
GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
IQAM OptionspraemienStr.Prot. Inh.-Akt. T	0,06
JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. ANJPM Gl Co.B.I2(acc)	0,32
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc)	0,40
MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	0,30
Renten 7-15 FCP Inhaber-Anteile	0,03
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH	0,40
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.	0,75
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27
UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.	0,23
UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	0,19
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.829,26 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 11.340,30 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,40% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,06% p.a.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangern der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 2 ErtragPlus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 2 Wachstum

Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	49.667.597,68	25,92
Irland	1.928.406,04	1,01
Luxemburg	92.641.823,95	48,33
Österreich	8.085.380,00	4,22
2. Zertifikate		
Irland	9.508.697,57	4,96
3. Derivate	69.770,33	0,04
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	29.168.261,85	15,22
5. Sonstige Vermögensgegenstände	731.858,65	0,38
II. Verbindlichkeiten	-160.575,41	-0,08
III. Fondsvermögen	191.641.220,66	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	145.526.953,37	75,93
JPY	1.971.327,56	1,03
USD	4.824.926,74	2,52
2. Zertifikate		
EUR	9.508.697,57	4,96
3. Derivate	69.770,33	0,04
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	29.168.261,85	15,22
5. Sonstige Vermögensgegenstände	731.858,65	0,38
II. Verbindlichkeiten	-160.575,41	-0,08
III. Fondsvermögen	191.641.220,66	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 2 Wachstum

Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								9.508.697,57	4,96
Zertifikate								9.508.697,57	4,96
EUR								9.508.697,57	4,96
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80		STK	329.089	351.262	395.254	EUR 28,894	9.508.697,57	4,96
Wertpapier-Investmentanteile								152.323.207,67	79,48
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								11.563.145,43	6,03
EUR								11.563.145,43	6,03
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)		ANT	34.970	1.213	5.202	EUR 217,030	7.589.539,10	3,96
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	27.883	27.883	0	EUR 142,510	3.973.606,33	2,07
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								115.318.499,14	60,17
EUR								115.318.499,14	60,17
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	492.206	20.047	374.899	EUR 15,570	7.663.647,42	4,00
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	224.116	237.886	13.770	EUR 16,774	3.759.321,78	1,96
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	123.507	3.461	11.604	EUR 61,320	7.573.449,24	3,95
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile		ANT	299.194	13.071	30.703	EUR 70,490	21.090.185,06	11,01
AT0000A34MN2	Deka-Sektorinvest Nam.-Ant. VTIA		ANT	75.084	145.617	70.533	EUR 103,000	7.733.652,00	4,04
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	319.875	17.522	113.373	EUR 71,900	22.999.012,50	12,00
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile		ANT	386.684	62.725	178.942	EUR 94,340	36.479.768,56	19,03
AT0000A2W9Q3	IQAM OptionspraemienStr.Prot. Inh.-Akt. T		ANT	3.382	0	0	EUR 104,000	351.728,00	0,18
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF		ANT	358.138	12.930	29.461	EUR 21,410	7.667.734,58	4,00
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								25.441.563,10	13,28
EUR								18.645.308,80	9,73
LU1958620871	AGIF-Allianz Emer.Mkts Sov. Bd Act. N. WT H2 Acc.		ANT	2.459	2.687	228	EUR 928,350	2.282.812,65	1,19
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I		ANT	1.754	1.754	0	EUR 1.064,600	1.867.308,40	0,97
LU1057294727	BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg		ANT	214.897	234.393	19.496	EUR 11,020	2.368.164,94	1,24
LU2548015424	J.H.H.E.M.D.H.C.F Act.Nom. E2 H Acc.		ANT	3.959	3.959	0	EUR 107,370	425.077,83	0,22
LU2018762653	MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc		ANT	54.671	62.711	8.040	EUR 86,400	4.723.574,40	2,46
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.		ANT	8.636	8.636	0	EUR 230,310	1.988.957,16	1,04
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I		ANT	1.992	3.661	1.669	EUR 545,310	1.086.257,52	0,57
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.		ANT	5.834	5.834	0	EUR 171,102	998.210,82	0,52
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X		ANT	19.320	19.320	0	EUR 99,030	1.913.259,60	1,00
LU2094083099	UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N.-Ant. I-A3-Acc 1		ANT	8.947	8.947	0	EUR 110,840	991.685,48	0,52
JPY								1.971.327,56	1,03
LU0950671825	UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.		ANT	91.315	91.315	0	JPY 3.501,500	1.971.327,56	1,03
USD								4.824.926,74	2,52
LU0786609700	GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.		ANT	49.983	102.783	52.800	USD 27,770	1.280.763,93	0,67
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	77.261	86.869	9.608	USD 27,050	1.928.406,04	1,01
LU2210346602	Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.		ANT	149.043	149.043	0	USD 11,749	1.615.756,77	0,84
Summe Wertpapiervermögen							EUR	161.831.905,24	84,44
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								16.415,96	0,01
E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) März 24		XIOM	USD	Anzahl 17				93.952,29	0,05
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 24		XCME	USD	Anzahl -4				-77.536,33	-0,04
Optionsrechte**)								249.034,37	0,13
Optionsrechte auf Aktienindices								249.034,37	0,13
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 24 4600		XEUR		Anzahl 164			EUR 60,000	98.400,00	0,05
S & P 500 Index (S500) Put Juni 24 4900		XCBO		Anzahl 25			USD 65,300	150.634,37	0,08
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	265.450,33	0,14

DekaStruktur: 2 Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
	EURO Bobl Future (FGBM) März 24	XEUR	EUR	4.000.000				-195.680,00	-0,10
	EURO Bund Future (FGBL) März 24	XEUR	EUR	10.400.000				-59.200,00	-0,03
								-136.480,00	-0,07
	Summe der Zins-Derivate						EUR	-195.680,00	-0,10
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	29.077.077,54			% 100,000	29.077.077,54	15,17
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	14.789.639,00			% 100,000	91.184,31	0,05
	Summe der Bankguthaben						EUR	29.168.261,85	15,22
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	29.168.261,85	15,22
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	334.653,00				334.653,00	0,17
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	330.400,00				304.867,36	0,16
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	106,68				106,68	0,00
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	92.231,61				92.231,61	0,05
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	731.858,65	0,38
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	-49.310,12			% 100,000	-45.499,53	-0,02
	Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten						EUR	-45.499,53	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-12.172,09				-12.172,09	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-22.822,67				-22.822,67	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-80.081,12				-80.081,12	-0,04
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-115.075,88	-0,06
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile						EUR	191.641.220,66	100,00
	Anteilwert						STK	5.386.492,000	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						EUR	35,58	84,44
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,04

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28.02.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.02.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,08375 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 162,19500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCBO Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 29.02.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	5.620.470,59
auf Renten	EUR	18.403.360,00
- verkaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	937.670,13

DekaStruktur: 2 Wachstum

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0348413229	Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF	ANT	0	3.445
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT	0	129.617
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	6.316	6.316
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETF573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	94.028
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2386877729	AGI-AllChina A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	ANT	312	2.999
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	0	74.073
DE000A2QP372	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	ANT	372.951	372.951
IE00BF3N6Y61	iShs DL Corp Bond UCITS ETF RegShares Hd Dis	ANT	0	2.054.584
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	ANT	0	14.671
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h)	ANT	8.187	26.904
LU1727354448	JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. ANJPM Gl Co.B.I2(acc)	ANT	0	11.016
LU1829218749	MUL.-Am.Bl.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT	285.170	285.170
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	15.188	15.188
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	ANT	0	67.399
LU1048317025	UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.	ANT	180.420	180.420
JPY				
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	195.623	195.623
USD				
LU1960219225	BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.Cl.I2	ANT	0	343.097
LU1102506067	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE)	ANT	0	65.216
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	605.714
IE00B4KBBD01	iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	557.686
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	10.367
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	46.208	46.208
LU0248042839	JPMorgan-China Fund Act.NomJPM China I(acc)	ANT	43.232	43.232
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F.-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	ANT	0	6.567
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	3.772	15.687
LU2016067568	Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	0	17.381
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc	ANT	20.157	20.157

DekaStruktur: 2 Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.508.804,80
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-18.241.779,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	5.153.027,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-23.394.806,71	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-410.954,90
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		14.446.728,93
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	2.865.264,01	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	16.920.502,65	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		191.641.220,66

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	5.923.044,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	153.002,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	689.554,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	5.386.492,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	259.953.932,32	35,93	7.234.215,000
2022	228.591.883,54	35,84	6.378.419,000
2023	199.356.030,83	33,66	5.923.044,000
2024	191.641.220,66	35,58	5.386.492,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaStruktur: 2 Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge****)	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	419.964,29
davon aus negativen Einlagezinsen	-68,53
davon aus positiven Einlagezinsen	420.032,82
2 Erträge aus Investmentanteilen	2.461.885,33
3 Bestandsprovisionen	287.874,04
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-118.602,09
Summe der Erträge	3.051.121,57
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	10.354,07
2 Verwaltungsvergütung	290.308,02
3 Verwahrstellenvergütung**)	154.830,88
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.321,97
5 Vertriebsprovision	965.091,97
6 Taxe d'Abonnement	46.900,67
7 Sonstige Aufwendungen	4.900,33
davon aus EMIR-Kosten	58,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-83.321,89
Summe der Aufwendungen	1.395.386,02
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.655.735,55
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	5.636.647,26
2 Realisierte Verluste	-12.631.420,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	-6.994.773,28
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	446.235,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.339.037,73
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.865.264,01
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	16.920.502,65
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	19.785.766,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	14.446.728,93

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,56 je Anteil und wird per 19. April 2024 mit Beschlussfassung vom 8. April 2024 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

****) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.339.037,73	-0,99
3 Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	8.355.473,25	1,55
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	3.016.435,52	0,56
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ²⁾	3.016.435,52	0,56
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	5.386.492,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

²⁾ Endausschüttung am 19. April 2024

DekaStruktur: 2 Wachstum Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

25,529,237,49

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	47,85%
maximale Auslastung:	92,97%
durchschnittliche Auslastung:	69,62%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,1	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		84,44
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,04
Umlaufende Anteile	STK	5.386.492,000
Anteilwert	EUR	35,58

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,21%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DekaStruktur: 2 Wachstum

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-Allianz Emer.Mkts Sov. Bd Act. N. WT H2 Acc.	0,57
Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I	0,80
BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg	0,65
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
IQAM OptionspraemienStr.Prot. Inh.-Akt. T	0,06
J.H.H.E.M.D.H.C.F Act.Nom. E2 H Acc.	0,36
MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	0,30
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.	0,75
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27
UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N.-Ant. I-A3-Acc 1	0,43
UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	0,19
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördegebühren 2.829,26 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 37.286,07 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,15% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,50% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,08% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

DekaStruktur: 2 Wachstum

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

DekaStruktur: 2 Wachstum

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 2 Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 2 Chance

Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	32.846.957,95	6,29
Irland	7.515.993,82	1,44
Luxemburg	324.560.356,78	62,17
Österreich	32.298.016,00	6,18
2. Zertifikate		
Irland	25.957.473,89	4,97
3. Derivate	1.202.535,23	0,23
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	96.955.199,46	18,58
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.534.106,21	0,29
II. Verbindlichkeiten	-766.981,71	-0,15
III. Fondsvermögen	522.103.657,63	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	354.121.911,19	67,83
JPY	18.427.558,74	3,53
USD	24.671.854,62	4,72
2. Zertifikate		
EUR	25.957.473,89	4,97
3. Derivate	1.202.535,23	0,23
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	96.955.199,46	18,58
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.534.106,21	0,29
II. Verbindlichkeiten	-766.981,71	-0,15
III. Fondsvermögen	522.103.657,63	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 2 Chance

Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								25.957.473,89	4,97
Zertifikate								25.957.473,89	4,97
EUR								25.957.473,89	4,97
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80		STK	898.369	984.410	1.060.862	EUR 28,894	25.957.473,89	4,97
Wertpapier-Investmentanteile								397.221.324,55	76,08
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								51.262.312,67	9,82
EUR								51.262.312,67	9,82
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)		ANT	35.732	0	3.552	EUR 217,030	7.754.915,96	1,49
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	202.357	89.517	35.908	EUR 142,510	28.837.896,07	5,52
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	5.173	706	4.533	EUR 780,740	4.038.768,02	0,77
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I		ANT	39.747	22.217	35.859	EUR 267,460	10.630.732,62	2,04
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								188.540.730,13	36,11
EUR								188.540.730,13	36,11
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	430.794	361.287	393.653	EUR 15,570	6.707.462,58	1,28
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	475.007	972.167	497.160	EUR 16,774	7.967.767,42	1,53
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	243.768	0	461.430	EUR 43,865	10.692.883,32	2,05
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA		ANT	305.256	581.492	276.236	EUR 103,000	31.441.368,00	6,02
LU0203962963	IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile		ANT	1.169.640	124.893	889.762	EUR 44,770	52.364.782,80	10,03
LU0203963185	IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile		ANT	204.139	13.514	65.095	EUR 384,590	78.509.818,01	15,04
AT0000A2W9Q3	IQAM OptionspraemienStr.Prot. Inh.-Akt. T		ANT	8.237	0	0	EUR 104,000	856.648,00	0,16
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								157.418.281,75	30,15
EUR								114.318.868,39	21,90
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I		ANT	6.858	6.858	0	EUR 1.064,600	7.301.026,80	1,40
LU1057294727	BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg		ANT	401.541	198.436	0	EUR 11,020	4.424.981,82	0,85
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	1.410.313	111.267	65.609	EUR 13,480	19.011.019,24	3,64
LU2608816471	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.		ANT	1.878.015	1.955.215	77.200	EUR 9,918	18.626.152,77	3,57
LU1926204493	Frank.E.M.D.Opps Hard Cr. Act. Nom. I Ydis H1 Dis.		ANT	272.695	0	0	EUR 7,430	2.026.123,85	0,39
LU1773286189	JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.		ANT	52.911	0	4.901	EUR 119,070	6.300.112,77	1,21
LU2018762653	MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc		ANT	224.990	252.746	27.756	EUR 86,400	19.439.136,00	3,72
LU0170991672	Pictet-Global Emerging Debt Namens-Anteile		ANT	27.005	0	0	EUR 247,950	6.695.889,75	1,28
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.		ANT	34.693	34.693	0	EUR 230,310	7.990.144,83	1,53
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I		ANT	8.385	14.587	6.202	EUR 545,310	4.572.424,35	0,88
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	103.035	0	545.111	EUR 25,035	2.579.491,53	0,49
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.		ANT	30.707	30.707	0	EUR 171,102	5.254.038,33	1,01
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X		ANT	75.521	75.521	0	EUR 99,030	7.478.844,63	1,43
LU2094083099	UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N.-Ant. I-A3-Acc 1		ANT	23.633	23.633	0	EUR 110,840	2.619.481,72	0,50
JPY								18.427.558,74	3,53
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc		ANT	723.329	165.358	1.726.554	JPY 1.763,709	7.865.482,98	1,51
LU0950671825	UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.		ANT	489.252	489.252	0	JPY 3.501,500	10.562.075,76	2,02
USD								24.671.854,62	4,72
LU0107852435	GAM Multibd-Local Emerging Bd Act. Nom. C		ANT	20.361	0	1.987	USD 331,490	6.227.882,71	1,19
LU0786609700	GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.		ANT	176.184	412.817	236.633	USD 27,770	4.514.537,19	0,86
IE00B3WJJK14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	301.126	345.891	44.765	USD 27,050	7.515.993,82	1,44
LU2210346602	Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.		ANT	591.598	591.598	0	USD 11,749	6.413.440,90	1,23
Summe Wertpapiervermögen								EUR 423.178.798,44	81,05
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								386.862,37	0,07
E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) März 24		XIOM	USD	Anzahl 70				386.862,37	0,07

DekaStruktur: 2 Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Optionsrechte**)								1.007.562,86	0,20	
Optionsrechte auf Aktienindices								1.007.562,86	0,20	
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 24 4600	XEUR		Anzahl 665			EUR 60,000	399.000,00	0,08	
	S & P 500 Index (\$500) Put Juni 24 4900	XCBO		Anzahl 101			USD 65,300	608.562,86	0,12	
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	1.394.425,23	0,27
Zins-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte										
	EURO Bobl Future (FGBM) März 24	XEUR	EUR	13.500.000				-191.890,00	-0,04	
Summe der Zins-Derivate								EUR	-191.890,00	-0,04
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	96.551.984,03			% 100,000	96.551.984,03	18,50	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	65.399.526,00			% 100,000	403.215,43	0,08	
Summe der Bankguthaben								EUR	96.955.199,46	18,58
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	96.955.199,46	18,58
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	166.335,50				166.335,50	0,03	
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	1.176.000,00				1.085.121,11	0,21	
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	216,48				216,48	0,00	
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	282.433,12				282.433,12	0,05	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	1.534.106,21	0,29
Kurzfristige Verbindlichkeiten										
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	-454.487,86			% 100,000	-419.365,96	-0,08	
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten								EUR	-419.365,96	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-41.213,14				-41.213,14	-0,01	
	Verwaltungsvergütung		EUR	-123.639,37				-123.639,37	-0,02	
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-182.763,24				-182.763,24	-0,04	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-347.615,75	-0,07
Fondsvermögen								EUR	522.103.657,63	100,00
Umlaufende Anteile								STK	9.646.161,000	
Anteilwert								EUR	54,13	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										81,05
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										0,23

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

***) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28.02.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.02.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08375 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	162,19500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 29.02.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte
- gekaufte Terminkontrakte
auf Indices
auf Renten

EUR **23.143.114,19**
EUR **15.677.550,00**

DekaStruktur: 2 Chance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2339785821	Deka-Nachhaltigkeit Akt.Eur. Act. au Port. CF Dis.	ANT	0	57.746
LU0348413229	Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF	ANT	0	13.143
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT	534.000	534.000
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL607	Deka Future Energy ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	13.133
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	151.513
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	ANT	0	7.242
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	ANT	0	153.547
LU1992937299	Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed.	ANT	0	250.353
DE000A2QP372	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	ANT	1.426.644	1.426.644
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc)	ANT	0	145.044
LU1829218749	MUL-Am.Bl.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT	1.137.358	1.137.358
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	60.254	60.254
LU0210246277	Robeco Euro Credit Bonds Act. Nom. Cl.I	ANT	0	53.146
USD				
LU1960219225	BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.Cl.I2	ANT	0	1.302.251
LU1102506067	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE)	ANT	49.731	1.251.206
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	106.569	2.424.522
IE00B4KBB001	iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	2.173.675
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	4.961	89.702
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	189.758	189.758
LU0248042839	JPMorgan-China Fund Act.NomJPM China I(acc)	ANT	168.992	168.992
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	ANT	1.229	26.126
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	22.455	62.615
LU2016067568	Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	6.092	70.580
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc	ANT	54.180	54.180

DekaStruktur: 2 Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-8.945.056,80
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-17.879.431,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	14.136.766,53	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-32.016.198,38	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-17.770,10
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		37.580.226,71
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	19.804.989,78	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	17.851.137,74	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		522.103.657,63

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	9.991.092,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	277.090,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	622.021,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	9.646.161,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	548.038.511,48	50,49	10.855.324,000
2022	538.902.790,28	52,21	10.321.724,000
2023	511.365.689,67	51,18	9.991.092,000
2024	522.103.657,63	54,13	9.646.161,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaStruktur: 2 Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge****)	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.104.860,72
davon aus negativen Einlagezinsen	-69,55
davon aus positiven Einlagezinsen	1.104.930,27
2 Erträge aus Investmentanteilen	2.346.574,83
3 Bestandsprovisionen	839.603,72
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-87.270,22
Summe der Erträge	4.203.769,05
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	37.124,04
2 Verwaltungsvergütung	1.529.598,66
3 Verwahrstellenvergütung**)	509.866,22
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.619,31
5 Vertriebsprovision	3.044.790,03
6 Taxe d'Abonnement	79.263,20
7 Sonstige Aufwendungen	7.244,20
davon aus EMIR-Kosten	58,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-138.182,22
Summe der Aufwendungen	5.082.323,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	-878.554,39
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	28.213.538,05
2 Realisierte Verluste	-27.410.884,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	802.653,58
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-33.141,90
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-75.900,81
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	19.804.989,78
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	17.851.137,74
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	37.656.127,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	37.580.226,71

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,84 je Anteil und wird per 19. April 2024 mit Beschlussfassung vom 8. April 2024 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

****) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	192.353.162,21	19,94
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-75.900,81	-0,01
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	184.174.486,16	19,09
III. Gesamtausschüttung	8.102.775,24	0,84
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	8.102.775,24	0,84
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	9.646.161,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 19. April 2024

DekaStruktur: 2 Chance

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

55.487.035,46

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	27,97%
maximale Auslastung:	75,98%
durchschnittliche Auslastung:	52,42%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		81,05
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,23
Umlaufende Anteile	STK	9.646.161,000
Anteilwert	EUR	54,13

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,50%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DekaStruktur: 2 Chance

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I	0,80
BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg	0,65
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	0,45
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.	0,64
Frank.E.M.D.Opps Hard Cr. Act. Nom. I Ydis H1 Dis.	0,60
GAM Multibd-Local Emerging Bd Act. Nom. C	0,70
GS Fds-GS GIMillen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	1,00
IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	1,00
IQAM OptionspraemienStr.Prot. Inh.-Akt. T	0,06
JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.	0,40
MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	0,30
Pictet-Global Emerging Debt Namens-Anteile	0,55
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.	0,75
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27
UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N.-Ant. I-A3-Acc 1	0,43
UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	0,19
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Depotgebühren 3.483,43 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 82.665,08 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,30% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

DekaStruktur: 2 Chance

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

DekaStruktur: 2 Chance

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangern der Anteilsscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 2 Chance mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	83.782.529,49	12,19
Irland	97.809.488,94	14,24
Luxemburg	400.734.010,36	58,34
Österreich	54.961.418,00	8,01
2. Derivate	2.690.536,68	0,39
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	46.569.259,35	6,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.368.304,96	0,34
II. Verbindlichkeiten	-2.003.476,64	-0,29
III. Fondsvermögen	686.912.071,14	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	426.765.772,51	62,14
JPY	41.713.935,30	6,07
USD	168.807.738,98	24,57
2. Derivate	2.690.536,68	0,39
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	46.569.259,35	6,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.368.304,96	0,34
II. Verbindlichkeiten	-2.003.476,64	-0,29
III. Fondsvermögen	686.912.071,14	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Wertpapier-Investmentanteile¹⁾								637.287.446,79	92,78
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								104.565.851,43	15,22
EUR								104.565.851,43	15,22
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)		ANT	117.365	6.499	11.662	EUR 217,030	25.471.725,95	3,71
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	275.904	124.221	100.479	EUR 142,510	39.319.079,04	5,72
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I		ANT	148.714	66.812	37.951	EUR 267,460	39.775.046,44	5,79
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								138.743.947,49	20,20
EUR								138.743.947,49	20,20
DE000ETF565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	451.909	486.535	527.268	EUR 15,570	7.036.223,13	1,02
DE000ETF284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	2.255.858	2.300.770	44.912	EUR 16,774	37.839.762,09	5,51
DE000ETF573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	886.961	30.179	966.722	EUR 43,865	38.906.544,27	5,66
AT0000A34MN2	Deka-Sektorinvest Nam.-Ant. VTIA		ANT	533.606	1.021.677	488.071	EUR 103,000	54.961.418,00	8,01
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								393.977.647,87	57,36
EUR								183.455.973,59	26,72
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	2.323.031	181.656	835.642	EUR 13,480	31.314.457,88	4,56
LU2608816471	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.		ANT	2.702.026	3.596.968	894.942	EUR 9,918	26.798.693,87	3,90
LU1136954127	Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nom. G2		ANT	5.988.568	928.512	1.132.798	EUR 8,782	52.592.203,03	7,67
LU2040191186	JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.		ANT	328.067	121.631	131.908	EUR 156,240	51.257.188,08	7,47
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.		ANT	58.284	63.128	4.844	EUR 230,310	13.423.388,04	1,95
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I		ANT	14.799	24.728	9.929	EUR 545,310	8.070.042,69	1,17
JPY								41.713.935,30	6,07
LU0328437438	GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap		ANT	83.830	0	11.000	JPY 25.949,000	13.411.662,94	1,95
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc		ANT	1.183.146	179.437	2.789.490	JPY 1.763,709	12.865.535,22	1,87
LU0950671825	UBS(LJFS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.		ANT	715.054	715.054	0	JPY 3.501,500	15.436.737,14	2,25
USD								168.807.738,98	24,57
LU0368250220	BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2		ANT	1.270.903	995.569	474.209	USD 43,530	51.047.204,24	7,43
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.		ANT	282.940	180.217	120.422	USD 193,856	50.610.949,61	7,37
LU0786609700	GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.		ANT	344.081	716.077	371.996	USD 27,770	8.816.728,37	1,28
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	4.383.920	6.522.077	2.138.157	USD 8,250	33.372.401,38	4,86
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	553.940	595.432	41.492	USD 27,050	13.826.137,95	2,01
LU2210346602	Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.		ANT	1.027.068	1.027.068	0	USD 11,749	11.134.317,43	1,62
Summe Wertpapiervermögen								EUR 637.287.446,79	92,78
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) März 24		XIOM	USD	Anzahl 121				542.189,04	0,08
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 24		XCME	USD	Anzahl 29				562.138,41	0,08
Optionsrechte**)								1.586.209,23	0,23
Optionsrechte auf Aktienindices								1.586.209,23	0,23
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 24 4600		XEUR		Anzahl 1.057			EUR 60,000	634.200,00	0,09
S & P 500 Index (S500) Put Juni 24 4900		XCBO		Anzahl 158			USD 65,300	952.009,23	0,14
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR 2.690.536,68	0,39
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	46.555.208,37			% 100,000	46.555.208,37	6,78
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	2.278.998,00			% 100,000	14.050,98	0,00
Summe der Bankguthaben								EUR 46.569.259,35	6,78
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 46.569.259,35	6,78

DekaStruktur: 2 ChancePlus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	2.357.600,00				2.175.409,46	0,32	
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	31.402,68				31.402,68	0,00	
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	161.492,82				161.492,82	0,02	
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	2.368.304,96	0,34	
Kurzfristige Verbindlichkeiten										
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	-0,18			% 100,000	-0,21	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	-1.368.704,32			% 100,000	-1.262.933,63	-0,18	
	Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten						EUR	-1.262.933,84	-0,18	
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-54.005,54				-54.005,54	-0,01	
	Verwaltungsvergütung		EUR	-405.041,38				-405.041,38	-0,06	
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-281.495,88				-281.495,88	-0,04	
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-740.542,80	-0,11	
Fondsvermögen								EUR	686.912.071,14	100,00
Umlaufende Anteile								STK	10.974.785,000	
Anteilwert								EUR	62,59	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										92,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										0,39

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

***) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

1) Die Aktienquote der Zielfonds betrug zum Berichtstag mindestens 70 Prozent.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28.02.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.02.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85571 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08375 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	162,19500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 29.02.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte

- gekaufte Terminkontrakte

auf Indices

EUR

46.802.634,37

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	ANT	4.652	27.642
LU0348413229	Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF	ANT	0	24.025
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL607	Deka Future Energy ESG UCILETF Inhaber-Anteile	ANT	0	22.663
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	ANT	0	296.838
DE000A2QP372	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	ANT	2.414.779	2.414.779
LU1047639791	Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. G2 Acc.	ANT	0	404.253
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.DigInnov. Act. Nom. F Acc.	ANT	102.035	102.035

DekaStruktur: 2 ChancePlus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
LU2004793787	Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.	ANT	17.152	217.554
USD				
LU1960219225	BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CLI2	ANT	58.684	2.790.342
LU1102506067	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE)	ANT	137.543	2.371.196
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	362.061	4.386.005
IE00B4KBB001	iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	420.861	4.677.482
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	10.888	164.859
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	327.629	327.629
LU0248042839	JPMorgan-China Fund Act.NomJPM China I(acc)	ANT	291.865	291.865
LU1727358860	JPMorgan-US Growth Fund Act. Nom. I2 Acc.	ANT	0	26.674
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	ANT	0	44.455
LU1713307426	Schroder ISF - China A Namens-Anteile A Acc.	ANT	34.506	105.704
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	38.752	107.821
LU2016067568	Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	0	115.814

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		661.998.002,83
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-11.418.636,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	19.000.769,27	-22.415.809,63
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-41.416.578,90	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-16.772,49
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		58.765.287,24
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	50.010.394,53	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	11.125.776,45	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

686.912.071,14

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	11.354.663,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	328.591,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	708.469,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	10.974.785,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	708.837.945,22	58,70	12.076.477,000
2022	697.800.073,29	60,12	11.606.855,000
2023	661.998.002,83	58,30	11.354.663,000
2024	686.912.071,14	62,59	10.974.785,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge****)	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	320.949,04
davon aus negativen Einlagezinsen	-68,17
davon aus positiven Einlagezinsen	321.017,21
2 Erträge aus Investmentanteilen	2.412.614,33
3 Bestandsprovisionen	791.907,30
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-70.331,69
Summe der Erträge	3.455.138,98
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	50.399,33
2 Verwaltungsvergütung	4.951.677,64
3 Verwahrstellenvergütung**)	660.223,77
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	15.560,93
5 Vertriebsprovision	4.598.568,55
6 Taxe d'Abonnement	97.423,30
7 Sonstige Aufwendungen	7.092,88
davon aus EMIR-Kosten	58,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-273.844,23
Summe der Aufwendungen	10.107.102,17
III. Ordentlicher Nettoertrag	-6.651.963,19
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	32.832.590,37
2 Realisierte Verluste	-28.551.510,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	4.281.079,45
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-186.740,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.370.883,74
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	50.010.394,53
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	11.125.776,45
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	61.136.170,98
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	58.765.287,24

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,96 je Anteil und wird per 19. April 2024 mit Beschlussfassung vom 8. April 2024 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

****) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	362.105.130,30	32,99
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.370.883,74	-0,22
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	349.198.452,96	31,82
III. Gesamtausschüttung	10.535.793,60	0,96
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	10.535.793,60	0,96
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	10.974.785,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 19. April 2024

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

76.523.984,97

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	48,58%
maximale Auslastung:	102,49%
durchschnittliche Auslastung:	70,25%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		92,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,39
Umlaufende Anteile	STK	10.974.785,000
Anteilwert	EUR	62,59

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,05%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2	0,75
BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	0,30
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	0,45
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.	0,64
GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.	0,75
GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap	0,65
JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.	0,65
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2	0,65
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. I2 Dis.	0,75
UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	0,19
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Depotgebühren 3.096,15 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 57.682,80 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:	
Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,75% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,70% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 2 ChancePlus mit der Anlage in Investmentanteile und Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Fondszusammensetzung.

	DekaStruktur: 2 ErtragPlus in EUR	DekaStruktur: 2 Wachstum in EUR	DekaStruktur: 2 Chance in EUR	DekaStruktur: 2 ChancePlus in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	32.176.315,82	161.831.905,24	423.178.798,44	637.287.446,79
Derivate	21.075,79	69.770,33	1.202.535,23	2.690.536,68
Bankguthaben/Geldmarktfonds	5.490.489,30	29.168.261,85	96.955.199,46	46.569.259,35
Sonstige Vermögensgegenstände	75.364,06	731.858,65	1.534.106,21	2.368.304,96
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-180,22	-45.499,53	-419.365,96	-1.262.933,84
Sonstige Verbindlichkeiten	-4.803,41	-115.075,88	-347.615,75	-740.542,80
Fondsvermögen	37.758.261,34	191.641.220,66	522.103.657,63	686.912.071,14
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	122.704,15	419.964,29	1.104.860,72	320.949,04
Erträge aus Investmentanteilen	541.369,78	2.461.885,33	2.346.574,83	2.412.614,33
Bestandsprovisionen	48.026,85	287.874,04	839.603,72	791.907,30
Ordentlicher Ertragsausgleich	-24.703,59	-118.602,09	-87.270,22	-70.331,69
Summe der Erträge	687.397,19	3.051.121,57	4.203.769,05	3.455.138,98
Aufwendungen				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	119,93	10.354,07	37.124,04	50.399,33
Verwaltungsvergütung	38.408,41	290.308,02	1.529.598,66	4.951.677,64
Verwahrstellenvergütung	23.045,00	154.830,88	509.866,22	660.223,77
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	3.278,58	6.321,97	12.619,31	15.560,93
Vertriebsprovision	153.377,24	965.091,97	3.044.790,03	4.598.568,55
Taxe d'Abonnement	9.669,20	46.900,67	79.263,20	97.423,30
Sonstige Aufwendungen	3.170,38	4.900,33	7.244,20	7.092,88
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-11.474,69	-83.321,89	-138.182,22	-273.844,23
Summe der Aufwendungen	219.594,05	1.395.386,02	5.082.323,44	10.107.102,17
Ordentlicher Nettoertrag	467.803,14	1.655.735,55	-878.554,39	-6.651.963,19
Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne	634.638,95	5.636.647,26	28.213.538,05	32.832.590,37
Realisierte Verluste	-1.578.020,45	-12.631.420,54	-27.410.884,47	-28.551.510,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-943.381,50	-6.994.773,28	802.653,58	4.281.079,45
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	54.027,59	446.235,10	-33.141,90	-186.740,05
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-475.578,36	-5.339.037,73	-75.900,81	-2.370.883,74
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	374.548,75	2.865.264,01	19.804.989,78	50.010.394,53
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.234.419,38	16.920.502,65	17.851.137,74	11.125.776,45
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.608.968,13	19.785.766,66	37.656.127,52	61.136.170,98
Ergebnis des Geschäftsjahres	2.133.389,77	14.446.728,93	37.580.226,71	58.765.287,24
Entwicklung des Fondsvermögens				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	39.672.576,17	199.356.030,83	511.365.689,67	661.998.002,83
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-701.172,42	-3.508.804,80	-8.945.056,80	-11.418.636,81
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-3.305.733,49	-18.241.779,40	-17.879.431,85	-22.415.809,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	1.098.396,77	5.153.027,31	14.136.766,53	19.000.769,27
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-4.404.130,26	-23.394.806,71	-32.016.198,38	-41.416.578,90
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-40.798,69	-410.954,90	-17.770,10	-16.772,49
Ergebnis des Geschäftsjahres	2.133.389,77	14.446.728,93	37.580.226,71	58.765.287,24
davon nicht realisierte Gewinne *)	374.548,75	2.865.264,01	19.804.989,78	50.010.394,53
davon nicht realisierte Verluste *)	2.234.419,38	16.920.502,65	17.851.137,74	11.125.776,45
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	37.758.261,34	191.641.220,66	522.103.657,63	686.912.071,14

*) nur Nettoveränderung gemeint

Fondszusammensetzung.

	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung	
Wertpapiervermögen	1.254.474.466,29
Derivate	3.983.918,03
Bankguthaben/Geldmarktfonds	178.183.209,96
Sonstige Vermögensgegenstände	4.709.633,88
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-1.727.979,55
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.208.037,84
Fondsvermögen	1.438.415.210,77
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Erträge	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.968.478,20
Erträge aus Investmentanteilen	7.762.444,27
Bestandsprovisionen	1.967.411,91
Ordentlicher Ertragsausgleich	-300.907,59
Summe der Erträge	11.397.426,79
Aufwendungen	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	97.997,37
Verwaltungsvergütung	6.809.992,73
Verwahrstellenvergütung	1.347.965,87
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	37.780,79
Vertriebsprovision	8.761.827,79
Taxe d'Abonnement	233.256,37
Sonstige Aufwendungen	22.407,79
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-506.823,03
Summe der Aufwendungen	16.804.405,68
Ordentlicher Nettoertrag	-5.406.978,89
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	67.317.414,63
Realisierte Verluste	-70.171.836,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.854.421,75
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	280.380,74
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.261.400,64
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	73.055.197,07
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	48.131.836,22
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	121.187.033,29
Ergebnis des Geschäftsjahres	112.925.632,65
Entwicklung des Fondsvermögens	
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.412.392.299,50
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-24.573.670,83
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-61.842.754,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	39.388.959,88
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-101.231.714,25
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-486.296,18
Ergebnis des Geschäftsjahres	112.925.632,65
davon nicht realisierte Gewinne *)	73.055.197,07
davon nicht realisierte Verluste *)	48.131.836,22
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	1.438.415.210,77
*) nur Nettoveränderung gemeint	

DekaStruktur: 2

Luxemburg, den 18. Juni 2024
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des

DekaStruktur: 2

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DekaStruktur: 2 und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 29. Februar 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DekaStruktur: 2 und seiner jeweiligen Teilfonds zum 29. Februar 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 20. Juni 2024

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

AIFM

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2023

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,4 Mio.

EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat des AIFM

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Repräsentant, Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 29. Februar 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

 **Finanzgruppe**